

## **Filmtipp:**

### **"Gott würfelt nicht"**

#### **Über den erbitterten Kampf zwischen Wissenschaft und Ideologie**

#### **Dokumentarfilm**

**von Fritz Poppenberg**

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie wahrscheinlich ist es, dass sich Zehntausende von Buchstaben in genau der richtigen Reihenfolge "durch Zufall" aufreihen? Niemand würde annehmen, ein Computer inklusive Software könnte irgendwie von selbst entstehen – warum aber glauben wir das bei der DNS, die weitaus komplizierter ist?

Der Gedanke, Fische seien aus dem Meer gekommen und hätten sich zu Landtieren weiterentwickelt, stammt schon aus der Antike. Dass ihn Menschen der Neuzeit aufgegriffen haben, macht ihn nicht wahrer ... Nachdem der Evolutionismus viele Jahrzehnte lang herrschende Lehrmeinung war, melden sich jetzt vermehrt kritische Stimmen: Wissenschaftler, die die Schwächen dieser Theorie erkennen und Fragen wie diesen nachgehen: Können sich Arten grenzenlos verändern? Können erworbene Eigenschaften vererbt werden? Hatte Darwin Recht – oder doch eher Gregor Mendel, Mönch und Naturforscher, der das Naturgesetz von der "Konstanz der Erbinheiten" (=Gene) entdeckte?

In diesem Film kommen nicht etwa beleidigte Gläubige zu Wort, die ihren Schöpfergott zurück haben wollen ... sondern nüchterne Naturforscher, die Indizien suchen. Die herausfinden wollen, wie es wirklich gewesen sein könnte. Die Evolutionstheorie, die im Laufe der Geschichte leider die Basis für schlimme Verbrechen der Nazis und Sowjets lieferte, kann die Geschichte der Welt jedenfalls nicht erklären!

"Gott würfelt nicht" ist ein Zitat von Albert Einstein. Entscheiden Sie selbst, nachdem Sie diesen Film gesehen haben, ob die Evolutionstheorie noch Wissenschaft genannt werden kann oder ob man sie schon zu den Ideologien zählen muss!

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

PS: Mehr Infos auf der folgenden Seite sowie auf der Internetseite der Filmproduktion!

## "Gott würfelt nicht"

### ***Über den erbitterten Kampf zwischen Wissenschaft und Ideologie***

Heute, über 70 Jahre nach Albert Einsteins berühmt gewordenen Ausspruch "Gott würfelt nicht", ist die Frage nach dem Ursprung der Welt und des Lebens immer noch aktuell und brisant. Erstaunlich, denn nach den Behauptungen von Darwinisten waren die Rätsel der Welt schon vor hundert Jahren gelöst und Gott als Konstrukteur und Schöpfer des Lebens verbannt.

Doch nach wie vor kann Leben von Menschen nicht künstlich erzeugt werden – und die beiden Hauptpfeiler der Evolutionstheorie, Mutation und Selektion, versagen im wissenschaftlichen Experiment. Wie sollen Fehler (Mutationen) im System auch zu einer höheren Ordnung führen? Und das auf der Grundlage des Zufalls?! Alle Versuche in diesem Zusammenhang, wie zum Beispiel die Mutationszüchtung, sind kläglich gescheitert. Und wissenschaftliche Tatsachen, wie die Befunde des Mönchs Gregor Mendel, die der Vererbungsvorstellung Darwins widersprachen, wurden jahrzehntelang mit perfiden Mitteln unterdrückt. Die dunkelste Seite der Darwinschen Theorie besteht jedoch in ihrer naturwissenschaftlich verbrämten Hilfestellung für die Rassenpolitik Hitlers, sowie für die Verbrechen des Kommunismus.

Nach der Krise, in die der Darwinismus durch den Forschungszweig der Genetik geraten war, droht ihm nun neue Gefahr. Eine zunehmende Zahl moderner Forscher erkennt die naturwissenschaftlichen Grenzen der Evolutionslehre und meldet Widerspruch an. Zur Erinnerung: Nicht nur Newton, Kepler und Gauss, sondern auch Albert Einstein, Werner Heisenberg und Max Planck sahen die Welt als das Ergebnis eines planenden und ordnenden Geistes.

Weitere Infos hier:

<http://www.dreilindenfilm.de/index2.html?filme.htm>

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

**diesen Film können Sie hier bestellen:**

**Drei Linden Filmproduktion**

**Fritz Poppenberg**

[www.dreilindenfilm.de](http://www.dreilindenfilm.de)

**Herzliche Grüße**

**Silvia Ohse**

